

## Neues aus der Prot. KiTa Gries

Liebe Gemeindeglieder, in diesem Jahr überschlugen sich in der Vorweihnachtszeit die Termine für uns.

Für das gelungene Laternenfest möchten wir uns recht herzlich bei allen Helfern, Organisatoren, Kindern, Eltern und Gemeindegliedern bedanken. Es wurde ein Betrag von über 200 € erwirtschaftet, der auf das Elternspargbuch für spätere Anschaffungen verbucht wurde.

Auf unserem Weihnachtsbasar im Kindergarten, den wir mit einem Spielzeug-Second-Hand gekoppelt hatten, wurden 400 € eingenommen, die wir gut für Weihnachtsgeschenke für die Kinder gebrauchen können. Auch an dieser Stelle recht herzlichen Dank, an alle, die uns in jedweder Art unterstützt haben.

Mit dabei waren wir auch beim Adventsbasar des Bastelkreises an der Kirche. Um keine Konkurrenz zu sein, verkauften wir hier nur Essen und Getränke.

Ebenso wirken wir bei dem Weihnachtsmarkt am 04.12. von der Gemeinde mit. Hier finden Sie uns im Haus, wo wir kleine Geschenkartikel für Weihnachten präsentieren.

Herzlichen Dank an dieser Stelle auch schon im Voraus an Herrn Otto Kohl, der

uns den Gewinn seiner gedrechselten Kostbarkeiten, die er am Weihnachtsmarkt verkauft, überlassen will. Das passiert uns nicht so häufig, um so mehr freuen wir uns darüber!! Diese Gelder werden angespart, um den Kindern im Sommer (in diesem, oder einem der nächsten) auf unserem Außengelände Sonnenschutzmöglichkeiten zu bieten. Sie sehen also, auch in einem relativ neuen Haus, wie dem unseren, sind Spenden, zum Wohle der Kinder, durchaus angebracht.

Des weiteren möchten wir, weil es die älteren Mitbürger im letzten Jahr so erfreut hat, in der Vorweihnachtszeit mit einer kleinen Kindergruppe wieder die prot. Gemeindeglieder ab 80 Jahren besuchen. Wir melden uns in der nächsten Zeit bei Ihnen um, sofern sie es möchten, einen Termin auszumachen.

Der Höhepunkt des Jahres ist aber die Teilnahme der Kindergartenkinder im Weihnachtsgottesdienst. Wir freuen uns riesig darauf, mit Ihnen aufs Christkind zu warten.

Eine besinnliche Weihnachtszeit wünscht

*Ihr KITA Team*

**Impressum:** Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 - 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeind/miesau>, eMail: [prot.pfarramt.miesau@t-online.de](mailto:prot.pfarramt.miesau@t-online.de). Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen! Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.500 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck



## KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

20. Jahrgang

Dezember 2004



- 2 • Versweise –
- 3 • Verstorbene des Kirchenjahres –
- 4 • Presbyterium Gries –
- 5 • Presbyterium Miesau/ Spendenstand Kirchturmuhr –
- 6-7 • Termine Gries & Miesau –
- 8 • Orgelbauverein Miesau/ Hausgebet im Advent/Hausabendmahl im Advent –
- 9 • Sanfte Klänge in Gries –
- 10 • KiGo Miesau –
- 11 • KiGa Miesau –
- 12 • KiTa Gries

Wußten Sie, daß der Advent eigentlich eine Zeit der Buße ist? Das Fastenessen am 1. Advent und die violetten Paramente in unserer Kirche erinnern noch daran, daß die Adventszeit eine reinigende Zeit der Vorbereitung auf das Kommen Gottes ist.

Und wenn ich dann bei Jesaja von den Kleidern des Heils und der Freude lese, dann muß ich an so manches alte Kleid denken, das mich vielleicht daran hindert die Vorfriede des Advent und die Frohe Botschaft von Weihnachten richtig aufzunehmen.

Also nutze ich die Bußzeit zum Ausmisten ...

Da ist die weiße Weste, die schon lange Flecken bekommen hat.

Und die Zwangsjacke, in die ich meine Nächsten immer wieder stecke, damit sie meinen Vorstellungen entsprechen. Bisweilen zwänge ich mich ja sogar selbst hinein, indem ich mich unter den Druck von Erfolg, Leistung, Gut- und Frommsein setze.

Das dicke Fell gebe ich auch mit weg. Ich dachte, es wäre gut gegen Verletzungen und Enttäuschungen, Ängste und Sorgen. Aber es hat mir nicht wirklich geholfen.

Auch die rosa Brille, die mir vorgaukeln wollte, daß ich mit ihr alles Schlechte und alles Dunkel in einem besseren Licht sehen könnte, kommt zur Altkleidersammlung.

Und dann? Ja, dann bin ich wirklich frei, das Kleid der Freude und der Hoffnung und den Mantel der Gerechtigkeit anzuziehen. Dann kann ich mich damit neu einkleiden. Diese Kleider bekommen wir nämlich geschenkt. Zu Weihnachten!

Also – haben wir doch den Mut: Raus aus den alten Klamotten, der Glaube an den, der da ankommt als Kind in der Krippe, kleidet uns neu ein mit dem Kleid der Freude und dem Mantel der Gerechtigkeit.

Eine gesegnete Zeit des Ausmistens, um Platz für Neues zu haben, wünscht Ihnen

*Ihre Pfarrerin Ute Stoll-Rummel*

## Monatsspruch

## Dezember

*„Ich freue mich im Herrn,  
und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott;  
denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen  
und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet.“*

**JESAJA 61 VERS 10**



## Vier Kerzen brannten am Adventskranz

Es war ganz still. So still, daß man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen. Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße Frieden, sie wollen mich nicht.“ Ihr Licht wurde immer kleiner und verlosch schließlich.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße Glauben. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, daß ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum und die zweite Kerze war aus.

Leise und traurig meldete nun die dritte Kerze sich zu Wort: „Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie liebhaben sollten.“ Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein Kind ins Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: „Aber, aber ihr sollt doch brennen und

nicht aus sein!“ und fast weinte es. Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort: „Hab keine Angst. Ich heiße Hoffnung!“ Das Kind nahm Licht von dieser Kerze und zündete die anderen Lichter wieder an.

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen

*Ihr Kindergartenteam Miesau*



## Unser KiGo im Dezember 2004

### Samstag, 04.12.2004

Weihnachtsmarkt in der Schulstraße. Der Kindergottesdienst hat zusammen mit dem Büchertisch und dem Orgelbauverein einen Stand. Wir haben, weil wir wie alle anderen auch einige € brauchen, kleine Tontopfen und Gläser mit Teelichtern gebastelt, die wir an diesem Tag verkaufen. Besucht uns doch mit euren Eltern oder Großeltern an unserem Stand.

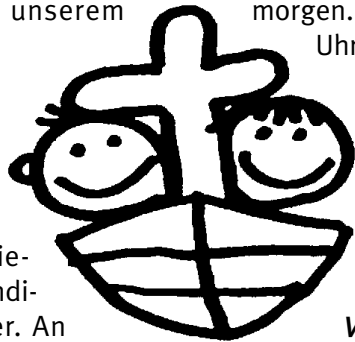
Anschließend findet unsere Weihnachtsfeier statt. Ihr könnt euch schon mal überlegen was alles zu einer richtigen Weihnachtsfeier gehört und an diesem Morgen überprüfen, ob Conny, Kerstin und Heike auch nichts vergessen haben.

### Donnerstag, 23.12.2004

Generalprobe für das Krippenspiel morgen. Wir treffen uns um 15.00 Uhr in der Kirche.

### Sonntag, 05.12.2004

KiGo 14.00 Uhr  
Die Kinder vom Prot. Kindergarten gestalten auch in diesem Jahr einen lebendigen Adventskalender. An jedem Tag gibt es ein anderes Angebot. Heute besuchen uns die Kinder und wir, der Kindergottesdienst öffnen die Gemeindehaustür für den Kindergarten. Wir singen, spielen und erzählen euch eine Geschichte.



### Freitag, 24.12.2004

Endlich ist Heiligabend. Wir treffen uns um 15.30 Uhr im Gemeindegem. Saal.

### Vorschau für 2005

**KIRCHE MIT KINDERN**

Sonntag  
02.01.2005  
kein KiGo.  
Erster KiGo-Mo findet am  
15.01.2005 von  
10.00 bis 12.30 Uhr statt.

Die Mitarbeiterinnen wünschen euch und euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2005.

*Auf euer Kommen freuen sich die KiGo-Mitarbeiterinnen*

### Samstag, 18.12.2004

KiGoMo von 10.00 – 12.30 Uhr  
Bis Weihnachten ist es jetzt nicht mehr ganz so lange. Heute üben wir unser Stück für den Heiligen Abend.

## Verstorbene des vergangenen Kirchenjahres

### Miesau

Karl Friedrich Wilhelm Sandrock, 84 J., † 24.11.2003  
Frieda Keller, geb. Guth, 94 J., † 24.11.2003  
Anna Sauter, geb. Lang, 92 J., † 7.12.2003  
Elsa Katharina Gottschalk, geb. Kappel, 93 J., † 8.12.2003  
Willi Kopp, 73 J., † 14.12.2003  
Gertrud Bajinski, geb. Lauer, 89 J., † 20.12.2003  
Eugenie Maria Ziegeldorf, geb. Krüger, 89 J., † 30.12.2003  
Elisabeth Weis, geb. Friedrich, 85 J., † 7.1.2004  
Katharina Buhles, geb. Niebergall, 60 J., † 11.1.2004  
Emma Leibrock, geb. Kramp, 84 J., † 20.1.2004  
Anneliese Emma Herrgott, geb. Dellmuth, 83 J., † 9.2.2004, beerd. Kaiserslautern  
Gisela Margarethe Schrank, geb. Rupprecht, 65 J., † 16.2.2004  
Frank Johannes Laufer, 37 J., † 17.2.2004  
Irma Schehrer, geb. Leib, 60 J., † 18.2.2004  
Josef Johann Golombek, 82 J., † 28.2.2004  
Hermann Krauß, 81 J., † 29.2.2004  
Willibald Wagner, 93 J., † 20.3.2004  
Christian Michael Hirth, 33 J., † 1.4.2004  
Erika Steinmann, geb. Mastalerz, 55 J., † 9.4.2004  
Ida Munzinger, geb. Wagner, 89 J., † 19.4.2004  
Frieda Marta Mole, geb. Bartos, 85 J., † 30.4.2004

Willi Barth, 65 J., † 19.5.2004  
Karl Loose, 88 J., † 19.6.2004  
Hermann Kopp, 87 J., † 23.6.2004  
Willi Buhles, 75 J., † 18.7.2004  
Gertrud Fausten, geb. Schneider, 76 J., † 26.8.2004  
Attilio Colpo, 75 J., † 29.8.2004  
Ruth Erika Knies, geb. Hennchen, 74 J., † 16.9.2004  
Roger Mole, 57 J., † 17.10.2004  
Martha Hoch, geb. Lindner, 81 J., † 20.10.2004

### Gries

Hans-Jürgen Koch, 71 J., † 25.11.2003  
Elisabetha Hedwig Wagner, geb. Ulrich, 78 J., † 5.12.2003  
Anne Lore Molter, geb. Noë, 75 J., † 10.12.2003  
Paula Herrmann, geb. König, verw. Lohrey, 92 J., † 2.2.2004  
Gerlinde Wilfriede Sornberger, geb. Lohrey, 69 J., † 15.3.2004  
Herbert Zywitzka, 67 J., † 2.4.2004  
Horst Jung, 69 J., † 19.5.2004  
Arno Berndt, 66 J., † 29.6.2004  
Lydia Bischoff, geb. Gamber, 84 J., † 23.7.2004  
Helmut Willi Ulrich, 64 J., † 5.8.2004  
Elisabetha Karolina Müller, geb. Simon, 84 J., † 2.10.2004  
Alwine Franziska Scheck, geb. Molter, 89 J., † 21.10.2004

Wir befehlen die Verstorbenen Gottes nicht enden wollender Barmherzigkeit an und bitten Ihn für alle Trauernden um den Trost und die Kraft des Glaubens aus der Hoffnung auf die Auferstehung der Toten.

A. Rummel, Pfr.

## Aus dem Grieser Presbyterium

Die der Kirchengemeinde aufgetragenen Sicherheitsmaßnahmen im Emporenbereich sind mittlerweile abgeschlossen.

Nach der Erhöhung des Geländers auf der Empore ist der Treppenabgang auch „absturzsicher“ ausgestaltet. Die alten und rostigen Vierkantstäbe wurden durch Edelstahlstäbe ersetzt. Der Zwischenraum zwischen dem Handlauf und dem Treppenabgang wurde mit Sicherheitsglas abgeschirmt, um ein Durchfallen von Kindern zu verhindern. Im Januar verlegt nun die Firma Berndt noch den neuen CV-Belag auf der Empore.

Damit ist auch dieser Bauabschnitt abgeschlossen.

Herr Kramer berichtete über die Mitgliederversammlung der Sozialstation Brücken, die auch von der Kirchengemeinde Gries finanziell unterstützt wird. Dem vorgelegten Prüfbericht wurde zugestimmt und dem Vorstand Entlastung erteilt. Bei einer Bilanzsumme von 960.000 € war ein Überschuß von 32.000 € zu verzeichnen; für das Jahr 2004 zeichnet sich aber bereits ein Defizit ab.

Herr Kramer konnte dem Presbyterium (und dann natürlich auch allen Gemeindegliedern) den Rat geben, dem Krankenpflegeverein beizutreten. Jedes Mitglied erhält für die Verrichtungen durch die Sozialstation einen Rabatt auf die entstandenen privat

zu tragenden Kosten. Bei einer nur geringfügigen Inanspruchnahme der Sozialstation hat man den Mitgliedsbeitrag für den Krankenpflegeverein schon wieder „hereingeholt“.

Pfr. Rummel berichtete über eine Begehung des Kindergartens und der Kirche, die einige Einsparmöglichkeiten in Bezug auf Gas- und Stromverbrauch aufgezeigt haben. Der weiteren Reduzierung der Raumtemperatur in der Kirche wollte aber niemand zustimmen.

Ein Thema der Bezirkssynode in Homburg war das Gemeindediakonenbudget. Für das Dekanat Homburg sollen 5 Diakonenstellen und eine Seniorenreferentenstelle eingerichtet werden, wobei die Hälfte der Diakone nicht einer Gemeinde, sondern einer größeren Region zugeordnet werden. Diese Regionalisierung ist nunmehr von der Bezirkssynode beschlossen worden. Für die Kirchengemeinden Miesau und Gries hat das aber keine Konsequenzen, denn wir behalten unsere Gemeindediakonin Jutta Weber – Gott sei Dank!

Die nächste Presbyteriumssitzung ist am 09.12. um 19.30 Uhr. In dieser Sitzung wird die Jahresrechnung 2003 verabschiedet. Dabei sind auch die Mitglieder des Kindergarten-ausschusses der Ortsgemeinde eingeladen.

L. Kramer

## Sanfte Klänge

Ein Konzert der besonderen Art war am 06.11. in der Grieser Kirche zu erleben – Sanfte Klänge aus der Posaune und der Weigle-Orgel.

Fast 60 Gäste aus nah und fern lauschten den faszinierenden Klängen des Posaunisten Marc Stutz-Boukouya und des Organisten Stefan Ulrich. Mit Posaune, Euphonium und Orgel zauberten die beiden bisher ungehörte Klangwelten der Musik des 18. bis 20. Jahrhunderts.

Wie ein roter Faden durchzog die getragene Stimmung der Totengedenktage des November das Programm. Selbst die freien Improvisationen und das zeitgenössische Stück „Lumen incertum“ von Marc Stutz-Boukouya ließen etwas vom Glanz der Ewigkeit Gottes erahnen.

Besonders beeindruckten die freien Improvisationen des Posaunisten als Überleitung zwischen den Sätzen der c-Moll-Sonate (op. 65, Nr. 2) von Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809



Marc Stutz-Boukouya, Posaune und Stefan Ulrich, Orgel

Foto: HB

– 1847) sowie die beswingte Zugabe „O when the saints“.

Das für dieses Jahr letzte Konzert des Fördervereins Kirchenorgel Gries findet am Samstag, den 11.12.

um 18 Uhr in der Grieser Kirche statt. Wir freuen uns, daß der paraguayische Harfist Rito Pedersen wieder bei uns zu Gast ist. Es werden an diesem 3. Adventswochenende natürlich auch weihnachtliche Klänge zu hören sein. Bei diesem Konzert wirken Karl Müller, Tenor und Joachim Knapp, Klavier musikalisch mit. Wer Rito Pedersen noch einmal hören möchte, sollte dieses Konzert nutzen, denn für 2005 ist er mit einer Konzertreise in Japan ausgebucht!

Der Eintritt ist wie immer frei. Spenden werden am Ausgang erbeten.

Für alle, die die Arbeit des Vereins unterstützen wollen, sei unser Spendenkonto genannt: *Kontonummer 201 359 bei der VR-Bank Westpfalz (BLZ 540 616 50).*

A. Rummel, Pfr.

## Orgelverein beim Schulgasser Weihnachtsmarkt

Der Orgelbauverein ist beim Schulgasser Weihnachtsmarkt mit originellen Geschenken präsent:

- spülmaschinenfeste **Keramik-Kaffebecher** mit Motiv der Miesauer und Grieser Kirche zu Staffelpreisen: (1 St = 4 €; 2 St = 7 €; 4 St = 13 €; 6 St = 19 €);
- **Pfälzer Dorfelder, trocken und mit Gebäck gefüllte Schoppengläser** mit Kombi-Staffelpreisen (1 St = 5 €; 2 St = 9 €; 4 St = 17 €; 6 St = 25 €);
- **handbemalte Holznikolospaare** für 5 €;
- drei verschiedene **winterliche Miesauer Motive als Fotopostkarten** mit und ohne Weihnachtsgrüße samt Umschlag für 2 €;

## Hausabendmahl

Sie sind herzlich eingeladen, unser Angebot einer Abendmahlsfeier Zuhause im Kreis ihrer Familie oder Freunde und Nachbarn zu feiern.

Dazu brauchen Sie nur telefonisch unter der Nummer 0 63 72-14 56 mit uns einen Termin zu vereinbaren.

Das Pfarrehepaar (Stoll-) Rummel kommt dann gerne zu Ihnen nach Hause, um mit einer kleinen Andacht das Abendmahl zu feiern.

Dieses Angebot richtet sich an alle, die aus gesundheitlichen Gründen die Kirche nicht besuchen können.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

A. Rummel, Pfr.

• **handaquarellierte Paspertout-Postkarten** der Miesauer Kirche von Frau Angelstein mit hochwertigem Umschlag für 5 € und

• **warme Käse-Schinken-Sandwichs** für 1 €.

Weiterhin solange der Vorrat reicht, **nur bei der Bäckerei Jung**: Eine Flasche Orgelwein mit Orgelbrot für nur 5,99 € oder eine Orgeltasse mit Orgelbrot für nur 4,99 €.

Bei der **KSK Kusel** können Sie Ihren Beitrag zugunsten der Orgel auf das *Konto 100 197 391, BLZ 540 515 50* direkt einzahlen. Für Ihre Spende erhalten Sie auf Wunsch eine steuerabzugsfähige Spendenquittung!

A. Rummel, Pfr.

## Hausgebet im Advent

Am Montag nach dem dritten Advent, dem 13.12. feiern wir um 20 Uhr in unseren Gemeinden das ökumenische Hausgebet im Advent 2004.

Unter dem Thema „Eine Tür tut sich auf“ gibt es im Prot. Pfarramt ein kostenloses Faltblatt mit einer ausgearbeiteten Adventsandacht samt Liedern, Gebeten und einer Bildbetrachtung.

Tun Sie doch einfach für Freunde und Nachbarn gleich welcher Konfession eine Türe auf, und feiern Sie Advent in Ihren eigenen vier Wänden.

A. Rummel, Pfr.

## Aus dem Miesauer Presbyterium

In der Sitzung am 25.11. war Frau Schmitt vom Verwaltungsamt Homburg zu Gast. Sie hat die Jahresrechnung 2003 der Kirchengemeinde Miesau vorgestellt. Es wurden alle Einnahmen und Ausgaben besprochen. Die Jahresrechnung 2003 schließt im Verwaltungshaushalt mit 356.864,75 € und im Vermögenshaushalt mit 29.887,45 € in Einnahmen und Ausgaben ab. Zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes mußte vom Vermögenshaushalt eine Zuführung in Höhe von 13.402,72 € getätigt werden. Die Jahresrechnung schließt mit einem Fehlbetrag von 14.359,80 €, der aus Personal- und Sachkostenzuschüssen des Landkreises resultiert, die erst 2004 gezahlt wurden. Der Fehlbetrag wird in das Jahr 2004 übertragen. Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt und wird im Pfarramt vom 09.-16.12.04 zur Einsicht ausgelegt.

Unsere neue Kirchturmuhren können nun alle bewundern. Was passiert mit den alten Zifferblättern und Zeigern (Kupfer, vergoldet;

Ø 1,30m)? Vielleicht hat jemand Interesse. Der Erlös soll in die Finanzierung der neuen Turmuhr fließen. Das Presbyterium überlegt, die Zifferblätter im Internet zu versteigern, falls sie sonst niemand kaufen möchte.

Die Bezirkssynode hat beschlossen, die GemeindediakonInnen „gerechter“ im Dekanat zu verteilen. Die bisher einer Gemeinde zugeordneten DiakonInnen werden zum Teil regionalisiert. Künftig werden 5 halbe DiakonInnen für fünf Regionen des Dekanats zuständig und z.B. von Breitenbach bis Großbundenbach unterwegs sein. 5 halbe DiakonInnen werden einer Kirchengemeinde zugeordnet bleiben. Unsere Gemeindediakonin Jutta Weber bleibt uns Dank der Größe der Kirchengemeinde erhalten. Die neu hinzugekommene 6. Stelle wird als Seniorenreferentenstelle ausgeschrieben.

*Wir suchen noch einen geeigneten Weihnachtsbaum für unsere Kirche!*

Die nächste Sitzung ist am 15.12.04.

Birgitt Czok

## Spendenstand Kirchturmuhren

Zuerst sei Ihnen ganz herzlich gedankt! Unsere Spendenaktion im Oktober fing gut an. *Zusammen mit den Spendern seit Ende November 2003 haben 116 SpenderInnen 2.602 € überwiesen.* Darunter eine Großspende von 500 €. Von 1.100 Gemeindebriefempfängern haben 10,5 % an der Aktion teilgenommen.

Um die **Gesamtkosten** für Zifferblätter, Hebebühne und Dachdecker in Höhe von **6.719,86 €** zu decken, fehlen aber immer noch gut 3.100 €!



Bitte helfen Sie uns weiterhin mit. Denn die Turmuhr ist für alle da! Jeder

Euro entlastet unseren angespannten Haushalt (siehe oben). Gerne stellen wir Ihnen dafür eine separate Spendenquittung aus. Ihr Überweisungsbeleg reicht aber meist für den Steuerabzug.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende unter dem Stichwort „Spende Kirchturmuhren Miesau“ an die Prot. Kirche Miesau 927 740 bei der VR-Bank Westpfalz BLZ 540 616 50 oder ans Ev. Verwaltungsamt Homburg 10 10 28 69 77 KSK Saarpfalz BLZ 594 500 10.

*Vielen herzlichen Dank*

*Ihr A. Rummel, Pfr.*

05.12.: <b>2. Advent</b>	10 Uhr ( <i>Mt 24,1-14</i> ) Einführungs-gottesdienst unseres Lektors Hans Böhnlein	
12.12.: <b>3. Advent</b>	9 Uhr ( <i>Lk 3,1-14</i> )	
13.12.: <b>Hausgebet im Advent</b>	20 Uhr ( <i>Eine Tür tut sich auf</i> ) kostenlose Andachtsblätter im Pfarramt	
19.12.: <b>4. Advent</b>	10 Uhr ( <i>Lk 1,26-33.38</i> )	
24.12.: <b>Heilig Abend</b>	17.30 Uhr mit Krippenspiel des Kindergartens und dem Männerchor des Gesangvereines	
26.12.: <b>2. Weihnachtstag</b>	10 Uhr ( <i>Mi 5,1-4a</i> ) mit Abendmahl	
31.12.: <b>Altjahrsabend</b>	18 Uhr ( <i>Jes 30,15-17</i> )	
02.01.: <b>2. So. n. Weihn.</b>	10 Uhr ( <i>Joh 1,43-51</i> )	
<b>Bastelkreis</b>	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal	
<b>Büchertisch &amp; Basar</b>	sonntags nach dem Gottesdienst	
<b>Förderverein Kirchenorgel</b>	11.12. um 18 Uhr Harfenkonzert mit Rito Pedersen (Harfe), Karl Müller (Tenor) und Joachim Knapp (Klavier)	
<b>Frauenbund</b>	08.12. um 19 Uhr, Adventsfeier mit Abendmahl	
<b>Frauenfrühstück</b>	01.12. um 9 Uhr im Gemeindehaus. Herr Brill aus Bexbach spricht zum Thema: „Das deutsche Volkslied vom Minnegesang bis zum Schlager“	
<b>Kindergottesdienst</b>	samstags um 10 Uhr im Gemeindehaus (bis 18.12.)	
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 19 Uhr	
<b>Konfirmationskurs 2005</b>	dienstags um 16 Uhr	
<b>Konfirmationskurs 2006</b>	mittwochs um 16 Uhr	
<b>Krabbelgruppe</b>	dienstags um 16 Uhr im Prot. Kindergarten (Simone Eckfelder, Tel. 89 22 70 und Silke Klein, Tel. 96 35)	
<b>Mitarbeiterweihnachtsfeier</b>	16.12. im Anschluß an die Kindergartenadventsandacht in der Miesauer Kirche um 17.30 Uhr	
<b>Ökum. Bibelgespräch</b>	21.12. um 20 Uhr in Miesau	
<b>P•A•U•S•E</b>	10.12. um 20 Uhr, Kreis für pflegende Angehörige im Prot. Gemeindesaal Miesau	
<b>Presbyteriumssitzung</b>	09.12. um 19.30 Uhr (öffentlich)	
<b>Redaktionsschluß</b>	22.12. um 11 Uhr	
<b>Singkreis</b>	02.12. um 20 Uhr in Miesau	

05.12.: <b>2. Advent</b>	14 Uhr ( <i>Mt 24,1-14</i> ) mit Taufe von Fabian Martin Thiel	
12.12.: <b>3. Advent</b>	10 Uhr ( <i>Lk 3,1-14</i> )	
13.12.: <b>Hausgebet im Advent</b>	20 Uhr ( <i>Eine Tür tut sich auf</i> ) kostenlose Andachtsblätter im Pfarramt	
18.12.: <b>4. Advent</b>	18 Uhr ( <i>Lk 1,26-33.38</i> )	
24.12.: <b>Heilig Abend</b>	16 Uhr mit Krippenspiel vom Kindergottesdienst und dem Musikverein	
24.12.: <b>Christnacht</b>	22 Uhr ( <i>2Sam 7,4-6.12-14a</i> )	
25.12.: <b>1. Weihnachtstag</b>	10 Uhr ( <i>Mi 5,1-4a</i> ) mit Kirchenchor und Abendmahl	
31.12.: <b>Altjahrsabend</b>	17 Uhr ( <i>Jes 30,15-17</i> )	
02.01.: <b>2. So. n. Weihn.</b>	14 Uhr ( <i>Joh 1,43-51</i> ) anschließend Neujahrsempfang im Gemeindesaal	
<b>Besuchsdienstkreis</b>	01.12. um 10 Uhr im Pfarrhaus	
<b>Büchertisch</b>	in der Kirche	
<b>Frauenbund</b>	s. Gemeindenachmittag	
<b>Frauengruppe</b>	14.12. um 19.30 Uhr Adventsfeier	
<b>Gemeindenachmittag</b>	zusammen mit dem Frauenbund am 09.12. um 15 Uhr in Buchholz im Bürgerhaus (großer Saal), Adventsfeier mit Abendmahl	
<b>Kindergottesdienst</b>	s. Seite 10	
<b>Kindergruppe (6-10 J.)</b>	mittwochs um 16 Uhr mit Tobias, Violetta und Jessica im Prot. Gemeindesaal	
<b>Kirchencafé</b>	05.12. nach dem Gottesdienst	
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 19 Uhr	
<b>Kleinkind-Turnen</b>	freitags um 10 Uhr für Kinder ab 14 Monate, Turnraum im Haus für Kinder	
<b>Konfirmationskurs 2005</b>	donnerstags um 16.30 (Gr. I) & 17.30 Uhr (Gr. II)	
<b>Konfirmationskurs 2006</b>	mittwochs um 17.15 Uhr	
<b>Krabbelstube</b>	dienstags um 9.30-11.30 Uhr im Gemeindehaus	
<b>Mitarbeiterweihnachtsfeier</b>	16.12. im Anschluß an die Kindergartenadventsandacht in der Kirche um 17.30 Uhr	
<b>Mountainbike-Gruppe</b>	montags um 16.30 Uhr am Prot. Gemeindesaal	
<b>Ökum. Bibelgespräch</b>	21.12. um 20 Uhr in Miesau	
<b>P•A•U•S•E</b>	10.12. um 20 Uhr, Kreis für pflegende Angehörige im Prot. Gemeindesaal	
<b>Presbyteriumssitzung</b>	09.12. um 19.30 (öffentlich)	
<b>Redaktionsschluß</b>	22.12. um 11 Uhr	
<b>Singkreis</b>	02.12. um 20 Uhr	